

Der Misanthrop oder Der verliebte Melancholiker

Le Misanthrope ou l'Atrabilaire amoureux

Komödie von Jean Baptiste Molière

Übersetzung von Ludwig Fulda

Aufgeführt wie zu Zeiten des Weimarer Hoftheaters im späten 18. Jahrhundert

Mit Harald Arnold, Anna Kellnhofer, Gerda Müller, Andreas Schmitz und Paolo Masini

Regie: Nils Niemann

Kostüme: Kristina Weiß, inspiriert von Vorbildern aus dem Journal des Luxus und der Moden 1786-89.

Molière verbindet auf unnachahmliche Weise Ironie und Esprit mit der Einsicht in die Schwächen und Eitelkeiten der Menschen. Sein schlagfertiger Witz geht einher mit scharfer und genauer Charakterzeichnung. Die Komödie »Der Misanthrop oder Der verliebte Melancholiker« führt uns in die höfische Gesellschaft des Barock. Die Konstellationen sind jedoch zeitlos und nicht nur die Zuschauer zu Zeiten Ludwigs XIV. oder des Weimarer Hoftheaters im ausgehenden 18. Jahrhundert konnten sich darin wiederfinden. Auch wir heute meinen, uns bekannte Typen und Situationen gesellschaftlichen Lebens darin zu erkennen. Zur Handlung: Alceste, ein Mann mit Grundsätzen, lehnt jegliche Diplomatie ab. Mit seiner kompromisslosen Aufrichtigkeit verdirbt er es sich mit Freund und Feind. Ausgerechnet dieser »Misanthrop« verliebt sich in die stets von einer Schar Verehrer umgebene lebenslustige und kokette junge Célimène, was zu Verwicklungen führt.